

# Protokoll der 53. GV Tierparkverein Biel vom 12. Juni 2012, 20.00 Uhr, Zwinglihaus Hintergasse 12, Biel-Bözingen

## 1. Begrüssung

Die diesjährige 53. ordentliche Generalversammlung wird durch den Präsidenten, Herrn Hanspeter Habegger, eröffnet. Er entschuldigt sich gleich zu Beginn für die Panne, die beim Versand der Einladungen passiert ist. Durch einen technischen Defekt sind zahlreiche Einladungen nicht verschickt worden.

Es sind dennoch 35 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Verschiedene Entschuldigungen sind schriftlich eingegangen, unter anderem Frau Gemeinderätin Barbara Schwickert.

Speziell begrüsst wird Frau Cécile Eicher vom Fledermausverein Bern, die im Anschluss an die Generalversammlung einen Vortrag halten wird.

Ein Dank geht an die Kirchgemeinde Bözingen und an Herrn Fritz Schütz, Siegrist des Kirchgemeindehauses Bözingen, für das zur Verfügung stellen und Vorbereiten des Sitzungssaales.

Als Stimmenzähler wird Herr Stefan Gimmel gewählt.

## 2. Protokoll der 52. Generalversammlung 2011

Das letztjährige Protokoll wird einstimmig genehmigt mit bestem Dank an den Verfasser.

## 3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident Hans-Peter Habegger verliest seinen Jahresbericht:

*Ich möchte das vergangene Jahr mit ein paar kurzen Sätzen streifen. Für unsere verstorbenen Mitglieder im letzten Jahr, wollen wir einen Moment innehalten und den lieben Verstorbenen gedenken. Danke.*

*Das Jahr war schnell vorbei, aber mit doch ein paar Eckpunkten. Anfang August hat unsere Lehrtochter Jenni Schenk die Lehre als Tierpflegerin aufgenommen, Jenni war im Jahr vorher vier Monate bei uns im Praktikum. Jenni hat sich sehr gut eingelebt im Park und macht Ihre Sache sehr gut. Da möchte ich doch gleich unserem Tierpfleger Peter Zimmermann herzlich danken für seine gute und fachmännische Arbeit bei uns im Park, sowie die gute Lehrlingsbetreuung. Allen, die im Tierpark arbeiten, sei es als Tierpfleger oder Stellvertreter/innen, ein grosses „merci viu mou“. Das sind Ramona Steiner, Sandra Perren, Hanspeter Suter, Dominik Bärzfuss und Res Müller.*

*Bei den Stellvertretern hat es eine Änderung gegeben: Ilona Fuchs hat aufgehört bei uns, dafür hat Sandra Perren die Arbeit aufgenommen.*

*Im September war die Philanthropische Gesellschaft Union, Kreis Lengnau, an zwei Samstagen zu Gast im Park. Was heisst da Gast, sie haben uns zwei grosse Grüninseln im Sika- und Rehgehege gebaut, Sträucher gesetzt und eingezäunt. Besten Dank der Union Lengnau. Das ist eine schöne Bereicherung für die zwei Gehege.*

*Im Oktober waren sieben Lehrlinge und zwei Betreuer von der Firma RIZ aus Wetzikon für eine Woche im Tierpark. Im Rahmen eines Sozallagers, das die Lehrlinge der Firma alljährlich leisten, haben sie bei uns das Zwerggeissengehege erweitert. Es war eine tolle Woche. Mit viel Einsatz und Elan wurde gelocht, betoniert und Maschendrahtzaun verlegt, am Freitag war die Erweiterung abgeschlossen. Als kleines Dankeschön lud der Tierparkverein die jungen Leute zu einem feinen Mittagessen auf den Bözingenberg ein.*

Der Winter war doch eine kurze Zeit recht streng. Eine grosse Kälte, aber kein Schnee. Die Tiere haben es alle gut überstanden. Sie sind nicht so Sensibelchen wie wir Menschen. Mit Handschuhen und Mütze haben wir immer noch kalt. Das grösste Problem war sicher das Wasser, wegen dem Gefrieren der Leitungen.

Im Frühling hat uns der Lions Club Espace Biel unter die Arme gegriffen, das heisst, an einem Samstag waren 15 Personen im Park am Holz spalten, Wege und „Bandeli“ putzen, Gamsgehege instand stellen, Zaunarbeiten und vieles mehr. Dem Lions Club Espace Biel herzlichen Dank.

Von der Familie Rohrer wurden wir mit einem schönen Holzbank beschenkt und mit Essen vom Grill verwöhnt. Für die musikalische Unterhaltung waren die Buschinger Örgeler zuständig. Besten Dank an die Familie Rohrer. Der Bank wird später bei der Neuen Voliere plaziert.

Im grossen und ganzen war es ein gutes und wie immer interessantes Tierpark-Jahr. Allen Tieren im Park geht es gut, trotzdem musste der Tierarzt ab und zu eine Spritze setzen oder ein Medikament verschreiben. Es waren übers ganze Jahr doch recht viele Besucher im Park, junge, ältere, kleine, grosse, einfach alle die sich im Park erholen wollen, spazieren, den Tieren interessiert zuschauen und so weiter. Es gab aber auch kritische Situationen, zum Glück nur auf dem Parkplatz und auf der Strasse, wenn tolles Wetter war und die vielen parkierten Autos alles verstopften. Das zeigt sicher, dass der Tierpark ein beliebtes Naherholungsgebiet ist. Sei es zum Spazieren, den Tieren zuschauen, den Spielplatz und das Geissenmätteli bevölkern oder den Grill gebrauchen.

Das Jahr 2012 wird sicher noch spannend, aber auch arbeitsintensiv. Ich meine die neue Voliere. Der Baustart ist noch diesen Monat geplant.

Zum Schluss danke ich allen, die dem Tierpark Biel gut gesinnt sind, ihn unterstützen, helfen, sei es mit Arbeit oder Geldspenden. Im speziellen der Burgergemeinde Bözingen für das Gastrecht, Förster Bernhard Hadorn für die kompetente Beratung und Mithilfe oder das Aufforsten und Zurückschneiden der Bäume im Park. Der Stadt Biel und Frau Gemeinderätin Barbara Schwickert für die Subvention von CHF 120'000.00, das Geld wird ausschliesslich für die Lohnkosten gebraucht. Den Odd Fellows für Ihre Mitarbeit, zum Beispiel Lauben im Herbst. Meinen Vorstandskollegen für die positive Zusammenarbeit und Mithilfe.

Jetzt noch ein ganz spezieller Dank. Am Montag den 15. März 1982, also vor etwas mehr als 30 Jahren, wurde er in den Vorstand gewählt und auf die heutige Generalversammlung hat er als Beisitzer demissioniert. Wer ist das? Lieber Hans Philipp, im Namen des ganzen Tierparkvereins Biel möchte ich dir „rächt hätzlech merci säge“ für die 30 Jahre aktive Mithilfe im Vorstand. Für die Zukunft wünsche ich dir alles Gute und vor allem gute Gesundheit. Hans, merci viu mou. Hier noch ein kleines flüssiges Geschenk auf den Weg.

So, jetzt möchte ich sie nicht mehr länger unterhalten und schliesse meinen Jahresbericht. Danke für's zuelose.

Hans Philipp bedankt sich für das Geschenk und wünscht dem Verein weiterhin alles Gute.

Der Tierpfleger, Peter Zimmermann, erläutert den aktuellen Tierbestand. Er präsentiert sich wie folgt:

#### Säugetiere

4	Gämse	<i>Rupicapra rupicapra</i>
1	Luchs	<i>Lynx lynx</i>
9	Muffelwild	<i>Ovis orientalis musimon</i>
10	Murmeltier	<i>Marmota marmota</i>

9	<i>Rothirsch</i>	<i>Cervus elaphus</i>
6	<i>Sikahirsch</i>	<i>Cervus nippon</i>
2	<i>Waschbär</i>	<i>Procyon lotor</i>
9	<i>Wildschwein</i>	<i>Sus scrofa</i>
8	<i>Zwergziege</i>	<i>Capra aegarus dom.</i>

#### Vögel

2	<i>Goldfasan</i>	<i>Chrysolophus pictus</i>
2	<i>Schneeeule</i>	<i>Nyctea scandiaca</i>
1	<i>Steinhuhn</i>	<i>Alectoris graeca</i>
2	<i>Steinkauz</i>	<i>Athene noctua</i>
2	<i>Turmfalke</i>	<i>Falco tinnunculus</i>
2	<i>Waldkauz</i>	<i>Strix aluco</i>
2	<i>Zwergwachtel</i>	<i>Coturnix chinensis</i>

Der Tierpark funktioniert sehr befriedigend und die Tierhaltung ist korrekt. Er weist vor allem auf die vielen Jungtiere hin, die im Moment zu besichtigen sind.

Die Jahresberichte des Präsidenten und des Tierpflegers werden verdankt und von der Versammlung mit Applaus genehmigt.

#### 4. Kassabericht

Der Kassier, Dr. Claus Hysek, entschuldigt sich einleitend für die Panne beim Versand der Einladungen, er nimmt die Schuld auf sich, dass er es nicht gemerkt hat, dass nicht alle Einladungskarten versandt wurden.

Er kann verkünden, dass die ordentliche Rechnung des Tierparkvereins im Jahr 2011 mit einem kleinen Gewinn von CHF 19'326.26 abschliesst.

Gegenüber dem Vorjahr sind die ausserordentlichen Spenden noch einmal etwas höher ausgefallen, insbesondere auch durch den Anfall einer Erbschaft.

Im Jahr 2009 wurde ein Verlust von CHF 14'700.60 ausgewiesen, im 2010 ergab sich ein Verlust von CHF 1'624.00 und im Jahr 2011 konnte endlich wieder ein Gewinn erwirtschaftet werden. Die Einnahmen beliefen sich im abgelaufenen Jahr auf CHF 238'089.10, die Ausgaben auf CHF 218'762.84.

Die Personalkosten werden praktisch vollständig durch die Subvention der Stadt Biel abgedeckt.

Die Details der Rechnung, sowie die Bilanz liegen auf und können von jedermann eingesehen werden. Ebenso die Liste der Spender.

#### 5. Revisorenbericht

Der Revisorenbericht, unterzeichnet von Herrn Ruedi Habegger und Frau Edith Grob, wird aufgelegt und durch Claus Hysek verlesen.

Der Kassabericht und der Revisorenbericht werden von der Versammlung einstimmig genehmigt. Dem Kassier und dem Vorstand ist damit die Décharge erteilt worden.

#### 6. Jahresbeitrag 2012

Der Jahresbeitrag wird nicht verändert und bleibt, wie im Vorjahr, auf CHF 20.00 pro Mitglied. Der Jahresbeitrag von CHF 20.00 pro Mitglied wird einstimmig genehmigt.

#### 7. Budget 2012

Der Kassier präsentiert das Budget 2012, das sich im Rahmen der Vorjahre bewegt. Es wird wiederum ein kleiner Verlust prognostiziert. Der budgetierte Verlust beträgt

CHF 18'900.00, dies bei Einnahmen von CHF 175'000.00 und Ausgaben von CHF 193'900.00.

Das Budget wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

#### **8. Information Bau Volière**

Der Präsident orientiert, dass das Ziel nach wie vor sei, am 25. Juni 2012 mit dem Bau zu beginnen, auch wenn die Baubewilligung bis heute noch nicht vorliege, da die Waldabteilung noch nicht abschliessend über das Rodungs- und Wiederaufforstungsgesuch entschieden habe.

Wenn alles gut geht, soll die Eröffnung im September 2012 stattfinden können.

Man suche immer noch nach Spendern und Gönnern. Die Kosten für die Volière seien etwas höher als ursprünglich vorgesehen, deshalb komme man jeden Franken gut gebrauchen.

#### **9. Anträge der Mitglieder**

Innert der Frist sind keine Anträge eingegangen.

#### **10. Verschiedenes**

Der Präsident informiert, dass der neue Flyer in Arbeit sei. Man suche noch jemanden, der Texte schreiben könne. Das Layout hingegen liege vor.

Herr Hans Ritter verweist auf den Artikel im Bieler Tagblatt vor einigen Tagen. Er kann mitteilen, dass der Burgerrat Bözingen gestern beschlossen habe, auch Sponsor zu werden beim Projekt der Volière und den Betrag von CHF 5'000.00 spende.

Der Präsident dankt allen Anwesenden für ihre Teilnahme an der Generalversammlung und für ihre Treue und ihr Interesse am Tierpark und schliesst die Sitzung mit dem Hinweis auf die nächste Generalversammlung, am 11. Juni 2013.

Schluss der Sitzung: 20.40 Uhr.

Für das Protokoll:  
Der Sekretär

Rolf Iseli